



Nimmervoll

ENGELMANNSTRUNN - WAGRAM

Unendliche Liebe zum Wein

Die Geschichte des Weinguts Nimmervoll aus Engelmannsbrunn ist eine mehr als außergewöhnliche: Ein blutjunger Bub träumt davon, eines Tages Winzer zu werden und beginnt mit viel Enthusiasmus und ein paar kleinen Flächen seiner Großmutter selbst Wein zu keltern. Fast 25 Jahre später fühlt sich Gregor Nimmervoll angekommen. Das Weingut hat, wie er sagt, „für einen Familienbetrieb die optimale Größe erreicht“, die Trauben werden in einem ebenso architektonisch ansprechenden wie praktischen Kellerbau verarbeitet und die Erfolge bei Verkostungen geben ihm und seiner Gattin Claudia recht.

Schon bald nach den Anfängen hat der Winzer auch im Keller seine unverwechselbare Handschrift gefunden. Seine Weine sind einerseits typisch Wagram, geprägt vom Löss und vom Kleinklima der Region. Andererseits verleiht ihnen der Kellermeister mit viel Fingerspitzengefühl einen sehr eigenständigen Charakter. „Wir wollen vielschichtige, tiefgründige und langlebige Weine keltern“, meinen die Nimmervolls.

Diese gliedern sich in vier verschiedene Linien. Die „Wind & Weite“ Weine sind die geradlinigen, klassischen Vertreter, bei denen der Trinkspaß im Vordergrund steht. In der Regionswein-Kategorie kommt der archetypische Geschmack des Wagrams zum Ausdruck, während die Riedenweine das Terroir der besten Einzellagen widerspiegeln. „Engilmar“ - benannt nach der keltischen Ursprungsbezeichnung des Heimatorts Engelmannsbrunn - stellt schließlich die absolute Krönung des Sortiments dar.

Der Fokus liegt neben dem Grünen Veltliner, den es in vier verschiedenen Spielarten gibt, auch auf Weißburgunder. Die Sorte, deren Licht anderswo gerne etwas unter den Scheffel gestellt wird, spielt schon heute eine Hauptrolle im Weingut. Für Aufsehen sorgen auch stets die Traminer aus dem Haus, die sich ein ums andere Mal bei Verkostungen in den vordersten Reihen der heimischen Weinelite wiederfinden. Nicht zuletzt liegt der Familie auch der Rote Veltliner als absolute Rarität vom Wagram am Herzen. Wenn es der Jahrgang hergibt, gibt es zudem auch immer wieder exzellente Süßweine.

Ganz im Sinne des Logos des Betriebes – dem Unendlich-Zeichen als Symbol für die unendliche Liebe zum Wein, brennen Claudia und Gregor Nimmervoll für Ihren Lebenstraum. Auch deshalb darf man sehr gespannt sein, was die Zukunft auf dem innovativen Wagramer Weingut bringt.